



FENSTER & TÜREN

# Ein Ort für die Seele

Im Strandbad des Kalterer Sees in Südtirol herrscht in den Sommermonaten buntes, lebendiges Treiben. Das traditionsreiche Seehotel Ambach am gegenüberliegenden Seeufer ist dagegen ein Ort der Ruhe. Umgeben von Schilf und Wald, von Weinbergen und Apfelgärten, kann man sich hier ganz auf den Rhythmus der Natur einlassen und sie mit allen Sinnen genießen: Am Seeufer, im Gartenpool oder im neu errichteten Badehaus.

## Schattengebäude

Das Seehotel Ambach wurde 1973 nach Plänen von Othmar Barth, des führenden Südtiroler Architekten der Moderne, errichtet. An diese Tradition knüpfte der Bozner Architekt Walter Angonese an, der das neue Badehaus in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Flaim Prünster realisierte. Dabei ließ ihm der Bauherr gänzlich freie Hand, und so entstand die Idee zu dem, was die Architekten selbst als „Schattengebäude“ bezeichnen: Ein Bau, dessen Ästhetik sich vollständig in die Natur des Hotelgartens einfügt und im Schatten der Bäume beinahe zu verschwinden scheint. Der schwarze Holzpavillon wurde zum Schutz vor Hochwasser schwebend errichtet und stellt durch seine wellenförmige Gestalt eine Beziehung zum angrenzenden See her. Von innen vermittelt er den Eindruck eines offenen Raumes, der den Gästen die Auswahl aus drei verschiedenen Ausblicken bietet: auf das Hotel, den Weinberg und den See. Entscheidend für diesen Effekt ist die vollständig verglaste Außenfassade, die mit großzügigen Fenster- und Schiebe-Elementen eine Öffnung des Pavillons zum Park erlaubt und so die Grenze zwischen innen und außen verschwinden lässt.

### Fakten

### Planung

Walter Angonese, Kaltern (IT)  
[www.angonesewalter.it](http://www.angonesewalter.it)

### Ausführende Firma

Walter Meinrad, Eichholz (IT)  
[www.waltermeinrad.it](http://www.waltermeinrad.it)

### Verwendete Produkte



Aquawood Primo



# 40 Jahre Seite an Seite

Aquawood Finatop 40

Umgesetzt wurde die anspruchsvolle Konstruktion durch das Unternehmen Walter Meinrad aus Eichholz / Roverè della Luna in Trient, das heute in der dritten Generation von den Cousins Matthias, Manuel und Philipp geführt wird. Bereits seit 40 Jahren vertraut das Unternehmen im Beschichtungsbereich auf die hochwertigen und umweltfreundlichen Produkte von ADLER: Die Grundierung **Aquawood Primo** sorgt auf den Fensterelementen für wirksamen UV-Schutz, die Zwischenbeschichtung Aquawood Intermedio versiegelt den Untergrund perfekt gegen Feuchtigkeit, und der Decklack **Aquawood Finatop 40** in einem Sonderfarbton sorgt für dauerhaften Schutz vor Wind und Wetter, Kratzern und Feuchtigkeit. Manuel Walter, einer der drei Inhaber des Unternehmens, erklärt: „ADLER bietet uns und unseren Kunden das optimale Gesamtpaket von Produktqualität und Nachhaltigkeit, Service und Innovation und ist damit der ideale Partner für unser modernes Tischlereiunternehmen!“

## Bildergalerie

